

Die Nominierungen der FDP.Die Liberalen für die Gemeindewahlen

Überzeugendes Team für Opfikon

Die FDP.Die Liberalen Opfikon hat ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die kommunalen Erneuerungswahlen am 7. März 2010 nominiert. Mit engagierten Behörde- und Parlamentsmitgliedern wollen wir weiterhin liberales Gedankengut in die Gemeindepolitik einbringen und zur Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen, denen sich die Stadt Opfikon zu stellen hat, beitragen.

Die Liste 4 der FDP Opfikon für die Gemeinderatswahl umfasst 19 Kandidatinnen und Kandidaten. Die meisten von ihnen sind zwischen 30 und 50 Jahre alt und stehen damit mitten im Berufsleben. Unter ihnen sind fünf Frauen und erfreulicherweise vier im Glattpark wohnhafte Kandidaten. Sie steigen motiviert und ambitioniert in diese Wahl und möchten im Parlament auch wirklich aktiv sein.

Während das bisherige Fraktionsmitglied Andreas Nold – seit 2002 im Rat, 2002 bis 2006 Mitglied der GPK und 2007/08 Ratspräsident – aus beruflichen Gründen zurücktritt, stellen sich die

übrigen Bisherigen Paul Remund, Otto Peyer und Daniel Peter zur Wiederwahl. FDP-Parteipräsident Otto Peyer strebt seine dritte, Daniel Peter seine zweite volle Amtszeit an. Otto Peyer ist seit acht Jahren Mitglied der Planungskommission und seit 2008 des Ratsbüros, Daniel Peter gehört seit vier Jahren der Geschäftsprüfungskommission an.

Liste 4 – FDP.Die Liberalen

Paul Remund (bisher, auch Kandidat Stadtrat)
Otto Peyer (bisher)
Daniel Peter (bisher).
Peter Bühler (neu, GR 1990-2000)
Nicole Lieberherr (neu, auch Kandidatin
Vormundschaftsbehörde)
Rebekka Berger (neu, bisher Schulpflege)
Michele Mazzone (neu)
Roger Peter (neu, auch bisheriger Kandidat
Schulpflege)
Anand Anwander (neu)
Björn Blaser (neu)
Doris Remund (neu)
Mathias Zika (neu)
Marcel Manser (neu)
Alfred Gehrig (neu)
Petra Heitzmann (neu, auch Kandidatin
Schulpflege)
Eric Wiesmann (neu)
Peter Sidler (neu)
Sandra Schwartz (neu)
Brian Siffert (neu)

Paul Remund ist seit 2001 Mitglied des Gemeinderats, seit 2002 als Präsident der Rechnungsprüfungskommission. Er strebt nun die Wahl in den Stadtrat an.

Mit Peter Bühler stellt sich ein „Wiedereinsteiger“ zur Wahl. Er war bereits in den 90er Jahren während zehn Jahren Mitglied des Parlaments und präsidierte dieses 1996/97. Nachdem sein grosses Engagement als Offizier der Feuerwehr altershalber beendet ist, will er sich wieder stärker der Lokalpolitik widmen. Ebenfalls ein langjähriges Behördemitglied ist Rebekka Berger. Seit 1994 gehört sie der Schulpflege an, aus der sie nun zurücktritt. Rebekka Berger ist im Laufe der letzten Legislatur zur FDP Opfikon gestossen und möchte nun ihre grosse Erfahrung im Gemeinderat einbringen. Mit Nicole Lieberherr strebt eine jüngere Finanzexpertin nicht nur die Wahl in den Gemeinderat, sondern auch in die Vormundschaftsbehörde an, wo sie die Nachfolge der nach zwölf Jahren zurücktretenden Rita Hertach antreten will.

Mit Michele Mazzone bewirbt sich ein Jurist um ein Mandat im Gemeinderat, der als langjähriger Präsident des FC Opfikon nun auch auf politischer Ebene tatkräftig zupacken will. Der erst 21jährige Anand Anwender, der seine ersten, politischen Erfahrungen im St. Galler Jugendparlament und in der Eidgenössischen Jugendsession sammelte, wohnt seit 2008 im Glattpark. Er fühlt sich hier so wohl, dass er sich nun auch bereits aktiv in die Gemeindepolitik einbringen möchte.

Mit Roger Peter kandidiert ein weiteres, erfahrenes Behördemitglied auf der FDP-Liste 4. Er ist Mitglied der Schulpflege und stellt sich dort auch zur Wiederwahl. Ebenfalls für die Schulpflegewahl nominiert ist neu Petra Heitzmann, die auch auf der FDP-Liste für den Gemeinderat kandidiert. Sie soll die Nachfolge der nach achtjähriger Tätigkeit bereits wegen Wegzugs zurückgetretenen Sandra Stadelmann und Rebekka Bergers antreten. Wegen der Verkleinerung dieser Behörde von 15 auf 9 Mitglieder strebt die FDP lediglich die Verteidigung von zwei der drei Sitze an. Zur Wahl in die Fürsorgebehörde stellt sich erneut Markus Hufenus, der bereits seine dritte Amtszeit absolvieren will.

Zur Wahl in den Stadtrat schlägt die FDP Opfikon erneut den bisherigen Vorstand Bevölkerungsdienste, Valentin Perego, vor, der dem Stadtrat seit 2002 angehört. Mit 16 Jahren im Gemeinderat und 8 Jahren im Stadtrat gehört er zu den profiliertesten Politikern unserer Stadt. Finanzvorstand Werner Brühlmann tritt nach zwölfjähriger Tätigkeit im Stadtrat zurück. Für seine Nachfolge bewirbt sich der bisherige RPK-Präsident Paul Remund, ebenfalls eine starke Persönlichkeit, die im Parlament grosses Ansehen geniesst.

Die FDP Opfikon ist überzeugt, der Wählerschaft eine ungewöhnlich grosse Auswahl an bestqualifizierten Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen. Sie stehen für eine vernünftige, lösungsbereite Politik mit liberaler Grundhaltung, welche in allen Behörden unbedingt gut vertreten sein muss. Es ist letztlich der Liberalismus, das Vertrauen in Freiheit und Verantwortung des Einzelnen, der unserem Land das politische Fundament für den Aufstieg zu einem in mancherlei Hinsicht vorbildlichen Staat gab. Mit der Wahl unserer Kandidatinnen und Kandidaten in die kommunalen Behörden und mit der Stärkung der Liste 4 der FDP. Die Liberalen im Gemeinderat tragen Sie dazu bei, dass liberale Werte weiterhin und vermehrt in den politischen Alltag einfließen.

FDP. Die Liberalen Opfikon
Björn Blaser, Pressechef